

Welche Entlastungen für Korrekturen etc. gibt es an anderen Schulen?

Beitrag von „Referendarin“ vom 3. Dezember 2007 17:39

Danke für eure zahlreichen Informationen! 😊 Schön, dass so viele geantwortet haben.

Es scheint tatsächlich in den meisten Bundesländern und Schulformen so zu sein, dass es für Korrekturen kaum Entlastung gibt. 😞

Putzmunter, ich finde es interessant, dass bei euch der Fachvorsitzende den schulinternen Lehrplan schreibt. Bei uns machen das die Fachlehrer und wenn man 2 Hauptfächer hat, ist man auch hier doppelt belastet.

Darf ich mal fragen, zu welchem Lehrbuch es eine CD zur Lehrplangestaltung gibt? Ist das schon ein neues Lehrwerk? Und wenn ja, habt ihr das schon in allen Klassen eingeführt?

Wir haben ab diesem Jahr nämlich auch ein neues Lehrwerk eingeführt, zunächst aber nur in der 5, aber für die höheren Klasse müssen wir einen "schulinternen Lehrplan" zum alten Lehrwerk schreiben, was in Englisch in den unteren Klassen ein Witz ist (anders als z.B. in Deutsch - da finde ich schulinterne Lehrpläne wesentlich sinnvoller), da der Unterricht ja im Wesentlichen auf dem Lehrbuch basiert und ich es nicht wirklich sinnvoll finde, das Inhaltsverzeichnis des Lehrbuchs abzuschreiben, ein paar Kompetenzen drumrum zu basteln und das dann Lehrplan zu nennen.

Bei uns gibt es auch ganz wenige Entlastungsstunden, die aber die Leute bekommen, die z.B. 8 (!) Korrekturen plus Klassenleitung haben.

Micky: Den Thread zur Korrekturbelastung kenne ich, den anderen zu diesem Modell hatte ich mir bisher noch nicht angesehen, da mir der Name des Modells auf Anhieb nichts gesagt hat. Ich werde ihn mal anschauen, danke für den Tipp.

Komisch, dass es bei keinem hier Unterrichtsbefreiung für die Korrektur der Abschlussprüfungen bzw. der Lernstandserhebungen gibt. Ich habe dunkel in Erinnerung, dass es sowas mal an einigen Schulen gab; vielleicht war das aber auch in den Anfangszeiten der Lernstandserhebungen.